

Lothar Müller als Vorsitzender bestätigt

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr – Hauptversammlung der Geflügelzüchter – Willi Stete wurde Ehrenmitglied

Echzell-Bingenheim. Zur diesjährigen Hauptversammlung des Geflügelzuchtvereins Bingenheim konnte Vorsitzender Lothar Müller wieder zahlreiche Mitglieder begrüßen. Besonders herzlich willkommen hieß er den Ehrenvorsitzenden Christian Bingel und das Ehrenmitglied Heinz Hilmer.

Nach Müllers Eröffnungsansprache gedachte die Versammlung der verstorbenen Mitglieder Ernst Wacker, Willi Möckel und Hans Meub. Besonders Hans Meub habe eine große Lücke im Verein hinterlassen, hob Müller hervor, nicht nur als aktiver Züchter. Er habe sich auch intensiv um die Jugendlichen in der neu formierten Jugendgruppe gekümmert.

In Vertretung des aus beruflichen Gründen abwesenden Ersten Schriftführers Erich Helfrich verlas dessen Vertreter Gerhard Schmidt das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung.

In seinem Bericht hob der Vorsitzende Lothar Müller den Zusammenhalt innerhalb des Vereins hervor. Zwei Vorstandssitzungen und acht Mitgliederversammlungen seien nötig gewesen, um die Aktivitäten des Vereins zu lenken. Dem traditionel-

len Hahnenkrähen sei ein Grillfest angeschlossen gewesen. Außerdem wurden Spiele zugunsten des Heil- und Erziehungsinstitutes Bingenheim durchgeführt; dabei sei eine stattliche Summe zusammengekommen.

Als weitere Aktivitäten konnte Müller anführen eine Jungtierbesprechung und die Lokalschau, bei der die verdienten Mitglieder Erich Helfrich, Hans Meub und Willi Stete für 25jährige Mitgliedschaft mit der silbernen Bundesnadel ausgezeichnet worden waren. Besonders dankte Müller allen Freunden, Helfern und Gönnern des Vereins sowie Bürgermeister Karl Heinz Müller für die freundliche Unterstützung. Abschließend gab er seiner Hoffnung auf gute Zusammenarbeit Ausdruck.

Rechner Kurt Schwab konnte wie immer von einer gesicherten Finanzlage berichten und meldete für 1984 einen respektablem Überschuß in der Kasse. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine saubere Kassenführung und stellten den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes, der einstimmig angenommen wurde.

Vor den anschließenden Neuwahlen dankte zunächst Wahlleiter Klaus Lemcke dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Einstimmig wurde Lothar Müller in seinem Amt bestätigt. Ebenso wurde Willi Reuhl als zweiter Vorsitzender gewählt. Da der erste Schriftführer Erich Helfrich aus beruflichen Gründen sein Amt niederlegte, wählte die Versammlung dessen bisherigen Vertreter Gerhard Schmidt. Zweiter Schriftführer wurde dann Doris Rubitschu, die bisher als Beisitzerin fungierte. Rechner blieb Kurt Schwab genauso wie der Kassierer weiter Uwe Reuhl heißt. In den Ämtern des Pressewartes und des Jugendobmannes wurde Gerold Reuhl bestätigt. Zu den zwei bisherigen Beisitzern Heinz Roos und Karlfried Gunderloch wurde Siegfried Wagner gewählt. Altmeister Christian Bingel behält die Obhut über das Inventar des Vereins als Käfigwart.

Im Anschluß an die Wahlen ernannte die Versammlung Willi Stete zum Ehrenmitglied. Auch 1985 wird man ein Hahnenkrähen mit Grillfest, eine Jungtierbesprechung und eine Lokalschau durchführen.

7. Februar 1985